

Über die schwer fassbare globale mittlere Temperatur – ein Vergleich Modell ? Daten

geschrieben von Bob Tisdale | 10. Juli 2016

Bob Tisdale

Mit der Veröffentlichung des IPCC-AR 5 glaubte ich, dass es ein allgemeines Interesse gibt zu erfahren, wie gut (tatsächlich schlecht) Klimamodelle die globale mittlere Temperatur in Absolutwerten simulieren. Das heißt, die meisten Ergebnisse der Klimamodelle werden als Anomalien angegeben, wobei die Daten Abweichungen zeigen von einem multidekadischen Mittelwert. Siehe Abbildung 1:

Klimamodelle simulieren NICHT das Klima der Erde

geschrieben von Bob Tisdale | 10. Juli 2016

Bob Tisdale

Dieser Beitrag ist eine Fortsetzung der Aktualisierung aus dem Jahr 2015 des Vergleichs zwischen Daten und Modellen der Temperatur während der Satelliten-Ära. Die Aktualisierung 2014 findet sich hier. Dieser Teil enthält Graphiken mit Zeitreihen. Aber die Outputs von Daten und Modellen werden in absoluter Form gezeigt und nicht als Anomalie.

Den Stillstand zerschlagende SST-Daten: Hat die NOAA eine Beziehung zwischen NMAT und SST hinweg adjustiert, die laut Konsens der

CMIP5-Klimamodelle existieren sollte?

geschrieben von Bob Tisdale | 10. Juli 2016

von Bob Tisdale

[SST = Sea Surface Temperature = Wassertemperatur der Ozeane.

NMAT = Night Marine Air Temperature = nächtliche maritime Lufttemperatur an der Wasseroberfläche]

In diesem Beitrag wollen wir über eine der drei Adjustierungen sprechen, die die größten Auswirkungen auf den neuen NOAA-Datensatz der Wassertemperatur – den „den Stillstand zerschlagenden“ – hat. Das heißt, ich werde besprechen und illustrieren, dass die NOAA eine ihrer jüngsten Adjustierungen (nämlich diejenige mit der größten Auswirkung während der Verlangsamung der globalen Erwärmung) auf der Grundlage der Ergebnisse EINES Klimamodells gemacht hat ... Präzisierung: eines OBSOLETEN KLIMAMODELLS FRÜHERER GENERATION ... und dass wir sehen – falls wir den Konsens der Ergebnisse der jüngsten Generation von Klimamodellen untersuchen –, dass die NOAA eine Beziehung hinweg adjustiert hat, die dem Konsens der neueren Klimamodelle zufolge existieren sollte ... unter der Annahme, dass eine weitere der NOAA-Hypothesen korrekt ist.

[Bemerkung: Die Passagen in Großbuchstaben sind im Original mit einer Unterstreichung versehen. Diese Hervorhebung lässt sich aber hier nicht darstellen. Anm. d. Übers.]

Auf halbem Weg zur Hölle? – Alarmisten werden immer verzweifelter in ihren Bemühungen, die öffentliche Meinung zu beeinflussen

geschrieben von Bob Tisdale | 10. Juli 2016

Bob Tisdale

Einführung

Offensichtlich auf der Grundlage einer „ersten Intuition“ eines Ökonomen (nicht eines Klimawissenschaftlers) im Jahre 1975 (hier) haben die Politiker danach getrachtet, die globale Erwärmung auf 2°C über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen, und zwar mittels Reduktion von Treibhausgas-Emissionen. Zu diesem Zweck riefen jene Politiker diese

politische Institution ins Leben, genannt das IPCC, dessen einzige Aufgabe es ist, Berichte zu erstellen, die die Agenden jener Politiker stützen sollen.

Fundamentale Unterschiede zwischen den globalen Temperatur-Aktualisierungen von der NOAA und UAH

geschrieben von Bob Tisdale | 10. Juli 2016

Bob Tisdale

Wie bereits bekannt, gibt es einen grundlegenden Unterschied bei den Aktualisierungen der globalen Temperatur-Datensätze zwischen NOAA und UAH: Die NOAA-Aktualisierung hat den Erwärmungstrend in ihrem Produkt während der Verlangsamung der Erwärmung zunehmen lassen, während die UAH-Aktualisierung die Erwärmungsrate ihrer Daten aus der unteren Troposphäre im gleichen Zeitrahmen abnehmen lässt. In diesem Beitrag wollen wir eine weitere grundlegende Differenz zwischen diesen Aktualisierungen besprechen.